

Projektvorschläge als Beitrag zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

Projektgruppe:

Gemeinschaftliche Naturgüter

Projekttitle (Arbeitstitel):

„Treffpunkt Natur und Umwelt“

Homepage mit Datenbank zu Natur- und Umweltinformationen und -angeboten in und um Kaiserslautern – Wer? Wo? Wann? Was?

Projektbeschreibung:

In und um Kaiserslautern existiert ein sehr großes Angebot aus dem Bereich Natur und Umwelt (*, siehe unten). Gegenwärtig ist es weder für Bürgerinnen/Bürger, die Umweltberatung, die Touristinformation, die Mitglieder von KANU (Kaiserslauterer Aktion Natur und Umwelt, www.KANU-KL.de, eine Vereinigung der in der Umweltbildung aktiven Organisationen), noch für sonst jemanden auch nur annähernd möglich sich darüber einen Überblick zu verschaffen oder zielgerichtet daraus auszuwählen. Daraus entstand die Idee einer Informationszentrale, bei der Bürger, Stadt und Naturschutzverbände und weitere, mögliche Partner gleichrangig Informationen sammeln, formulieren und präsentieren.

Nach ersten Besprechungen über eine „reale“, d.h. räumlich bei oder in der Nähe der Touristinformation zu schaffende „Natur- und Umweltinformation“ oder eine noch bessere Präsenz und Verankerung der vorhandenen Umweltberatung beim Bürger wurde die Idee aus Kostengründen und wegen einer auch überregionalen Erreichbarkeit und Synergieeffekten zu Folgendem entwickelt:

Eine im Internet angelegte Datenbank mit Kalenderfunktionen zur Sammlung und zielgruppenorientierten Präsentation möglichst vieler Angebote, Informationen und Aktivitäten aus dem Bereich Natur und Umwelt für Kaiserslautern.

Die Datenbank soll beispielsweise eine Abfrage nach Terminen und Zeiträumen, nach Zielgruppe (Angebote für Grundschulen, KITAs, Touristen, ...), nach Nutzungsmöglichkeit (Erholung, Wandern, Mountainbike, Walking, Bildung, Kultur, ...), „best/good practice“ und eine Suche nach freien Kriterien (z.B. alles mit „Ziel“ im Monat Mai) ermöglichen.

Ziele:

- **Bürgerinnen und Bürger** übersichtlich und leicht verständlich über vorhandene Angebote informieren und so Interesse wecken, Motivation zur Nutzung der Angebote stärken, Identifikation mit Kaiserslautern stärken, Umweltbildung und Umweltbewusstsein fördern („*Welche Angebote gibt es in der Natur für Kindergärten, Schulen, als Seminar oder Exkursion, ...?*“), „good practice“-Beispiele zeigen (z.B. Dämmung, Solarnutzung, Regenwassernutzung, ...), Kontakte und Beratung vermitteln, ...
- **Tourismus** stärken, z.B. „*Welches Angebot zu Erholung oder zu Aktivität in der Natur gibt es bei Kaiserslautern am 3. Wochenende im August?*“ oder „*Welche Naturdenkmäler kann ich in Kaiserslautern erwandern?*“, ...
- Imagestärkung („**weicher Standortfaktor**“ für **Unternehmen oder qualifizierte Arbeitskräfte**) für KL als Stadt im Pfälzerwald mit einem vielfältigen Angebot („*Was bietet dieser mögliche Unternehmensstandort meinen zukünftigen Mitarbeitern für die Freizeitgestaltung und zur Erholung?*“)



- In einem späteren Schritt ist vorstellbar: Information und Kontakte zu **Unternehmen und Anbietern** fördern, z.B. Verlinkung zu Hotels und Gaststätten, zu Herstellern und Anbietern umweltbezogener Waren oder Dienstleistungen, regionale Erzeuger, ... (So wäre zukünftig eine Finanzierung der jährlichen Aktualisierungen denkbar.)

Projektpartner: (evtl. weitere Wunschnpartner)

Projektgruppe „Gemeinschaftliche Naturgüter“
 Mitglieder der Kaiserslauterer Aktion Natur und Umwelt (KANU)
 Naturschutzverbände: NABU, GNOR, BUND
 Interessierte Bürgerinnen und Bürger
 Träger der FÖJ-Stellen in Kaiserslautern (Freiwilliges Ökologisches Jahr)
 Projektleitungsteam: J. Reincke, H. Schindler, A. Theobald, S. Zebe, K. Kress
 Projektträger: Stadt Kaiserslautern

Zeit- und Arbeitsplan zur Umsetzung:

1. Bestandsaufnahme der Angebote, Informationen, ...
2. Ergebnisse kommunizieren und mit geeigneten Medien verfügbar machen (Printmedien, digital)
 Zielgruppen: Register für Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen, Familien, Touristen etc.
3. Angebotslücken erkennen und Lösungsvorschläge entwickeln sowie sinnvoll ergänzen
4. Aktualisierung und Dokumentation der Daten

2009/2010 Start mit vorhandener FÖJ-Stelle Ökologieprogramm
 2010/2011 eigene FÖJ-Stelle; Fertigstellung
 ab 2011 Lücken schließen, Werbung, Umsetzung
konkreter Endtermin für eine Homepage mit Datenbankabfrage noch vor Ablauf der ersten eigenen FÖJ-Stelle

Erfolgsindikatoren:

über Besucherstatistik der Internetseiten
 Feedbackbogen nach den Veranstaltungen bei den Teilnehmerinnen / Teilnehmern
 Rückmeldungen von Anbietern und Veranstaltern

Unterstützungsnotwendigkeit (z.B. organisatorisch, fachlich ...):

Stadtverwaltung Kaiserslautern als Wegebereiter
 „Gemeinsames Projekt im Rahmen der Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020“

Voraussichtliche Projektkosten:

ca. 10.000 € einmalig, ab 2010/2011 laufende Kosten ca. 5.000 € solange FÖJ-Stelle läuft für:

- Schaffung einer FÖJ-Stelle im Haushalt 2010
- Arbeitsplatz mit Internetzugang; eigenes Logo entwerfen
- Mittel für Fahrtkosten, Bürobedarf etc. für die FÖJ-Stelle
- Erstellung Homepage ohne Eingabe der Daten
- Printkosten (eventuell Flyer)



Finanzierungsmöglichkeiten:

Klärung Förderfähigkeit bei der Landeszentrale für Umweltaufklärung, beim Pädagogischen Zentrum, beim MUFV, EU, Sponsoring

Beitrag zur Zukunftsinitiative / Aalborg-Verpflichtung:

Das Projekt fördert Teilbereiche fast aller **Handlungsschwerpunkte der Aalborg Commitments**. Besonders hervorzuheben sind dabei „Natürliche Gemeinschaftsgüter“, „Verantwortungsvoller Konsum und Lebensweise“, „Kommunale Gesundheitsfördernde Maßnahmen“, „Dynamische und Zukunftsbeständige Lokale Wirtschaft“ und „Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit“:

- Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen in den Handlungsfeldern Energie, Abfall, Wasser, Arten- und Biotope, Boden, Luft, sowie Lärminderung, Naturerlebnis, Erholung, Umweltbewusstsein- und Umweltbildung
- Zukunftsbeständigen Tourismus vor Ort zu fördern
- Arbeitsplätze und Existenzgründungen vor Ort anregen und unterstützen
- Mit Unternehmen vor Ort kooperieren, um „Good Corporate Practice“ zu fördern und umzusetzen
- Gerechten Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen, Bildung, Arbeitsplätzen, Fortbildung, Informationen und kulturellen Aktivitäten zu gewährleisten
- ...

Vernetzung mit Projekten der Projektgruppen „Konsum und Lebensweise“ (Angebotsmesse für Pädagogen und Familien), „Wirtschaft“ (Homepage: Zielgruppenspezifische, webbasierte Informationen zum Standort KL, auch Tourismus), „Familien- und frauenfreundliche Stadt“ (Förderung der Attraktivität Kaiserslautern für Familien)

Das Projekt findet Entsprechungen in den folgenden **Zielen des Leitbildes für KL** von 1999: Bildung, Bürgerfreundlichkeit, Energie, Freizeit/Fremdenverkehr, Gesundheit, Handel, Kinder und Jugend, Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Regionale Produkte

Die Vorschläge werden bis zum 30. Juni 2009 dem Zukunftsbeirat zur Prüfung übergeben.

* Einige Angebote für die Erfassung in der Datenbank (zu ergänzen):

Gartenschau, Zoo, Wildpark, Umweltberatung, KANU, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmäler, Lehrpfade, Naturwissenschaftspfad-Eselsbachtal (Schulen), Letterboxing, Informationsveranstaltungen, Messen, Geochaching, Haus der Nachhaltigkeit, Haus des Wassers, Vorträge, Beratungsangebote, Walkingpfade, hochwertige Wanderrouten, Seen und Wooge, Mountainbikewege, Ausstellungen, Bücher und Medienangebote, Exkursionen, Workshops, Burgen, Humberturm, Seminare, Naturschutzverbände, Pfadfinder, Referenten, Waldklassik, Waldjugendspiele, „best/good practice“-Vorbilder, Anbieter, Dienstleister, Berater, Ziele und Wege für Fahrradtouren, ...

